

# Presseinformation

April 2015

## Aktionstag 2015 – „Nachhaltiges (Ab-) Waschen“

### Auch kleine Veränderungen im Haushalt wirken

Information und Beratung zum sparsamen Waschen, Abwaschen und Reinigen

**Rund um den 10. Mai 2015 findet zum zwölften Mal der „Aktionstag Nachhaltiges (Ab-) Waschen“, statt. Geplant sind über 100 Aktionen in Deutschland mit praxistauglichen Tipps zu Wäschepflege, Abwasch und Reinigung im Haushalt. Nachhaltiges Handeln im Haushalt bietet Chancen: Einsparungen für die Haushaltskasse und Schonung der Umwelt. Die Schirmfrau des Aktionstages 2015, Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes, weist darauf hin, dass auch kleine Veränderungen bei der Hausarbeit beachtliche Sparpotenziale haben.**



Informationen gibt es beim Aktionstag zu ganz praktischen Fragen wie z. B.: Welches Waschprogramm und welcher Waschmittel-Typ sind für welche Textilien geeignet? Wovon hängt es ab, wie viel Waschmittel benötigt wird? Wie unterscheidet sich Schmutz in der Küche von dem im Badezimmer und wie lässt er sich am besten entfernen? Immer geht es darum, den Wert der Textilien und Gegenstände zu

erhalten und beim Waschen, Spülen und Reinigen Reinigungsmittel und Energie optimal einzusetzen und dadurch Geld zu sparen – im Kleinen und im Großen.

Die Schirmfrau des Aktionstages 2015, die Präsidentin des Umweltbundesamtes, Maria Krautzberger, erläutert: *„Kleine Veränderungen können eine große Wirkung erzielen. Auf dem Weg zu einem umweltfreundlicheren Verhalten müssen wir in unserem täglichen Handeln oft nur Kleinigkeiten ändern. Allein beim richtigen Umgang mit Waschmaschinen, Spülmaschinen oder mit Wasch-, Spül- und Reinigungsmitteln lassen sich Energie, Wasser und Chemikalien einsparen. So lässt sich beispielsweise der Energieverbrauch pro Waschgang bei Buntwäsche um über 30 Prozent reduzieren, wenn statt des 40-Grad-Programms das 30-Grad-Programm genutzt wird.“*

*„Vermeintlich kleine Veränderungen im täglichen Handeln können eine große Wirkung erzielen: Wird in Deutschland durch optimale Nutzung der Waschmaschine nur ein Waschgang pro Person und Jahr eingespart, so führt dies bei einer Dosierung von 65 Gramm Waschmittel bereits zu einer Chemikalienentlastung von 5.250 Tonnen Waschmittel für das Abwasser.“*

*„Nachhaltiges Handeln im Haushalt schont die Umwelt und sorgt zudem für weniger persönliche CO<sub>2</sub>-Emissionen. So kann jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Und es zahlt sich auch finanziell aus, denn die Ausgaben für Strom, Wasser und Abwasser schrumpfen merklich.“*

Zum WIE des nachhaltigen Haushaltens stellt das Forum Waschen leichtverständliche Tipps und Informationsfaltblätter zur Verfügung: <http://forum-waschen.de/>

Eine Übersicht gibt Auskunft darüber, wo wann welche Beratungsaktionen stattfinden [http://forum-waschen.de/tl\\_files/content/pdf-info-aktionstag/Veranstaltungen-2015.pdf](http://forum-waschen.de/tl_files/content/pdf-info-aktionstag/Veranstaltungen-2015.pdf)

*Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten. Die eingefügte Abbildung kann auf Nachfrage von Redaktionen angefordert werden. Bildquelle: www.forum-waschen.de.*

**Im FORUM WASCHEN arbeiten über 30 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.**

**Das FORUM WASCHEN versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.**

## Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT